

Niederschrift

über die Sitzung des LAG-Arbeitskreises Tourismus und Kultur am 26.02.2009, im ElbSchloss Bleckede,
Schlossstraße 10, 21354 Bleckede

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Sachstand zu laufenden Projekten
3. Vorstellung von Projekten
 - 3.1. Erstellung eines Wohnmobilstellplatzes in Hohnstorf/Elbe
02/075/2009
 - 3.2. Umbau und Erweiterung der Alten Schule in Dünsche
02/081/2009
 - 3.3. Fährstation im Bleckeder Hafen
02/090/2009
4. Berichte und Anfragen
 - 4.1. Konzept für touristische Angebote im Themenfeld erneuerbare Energien; Herr Dr. Lange (emma e.V.)
 - 4.2. Projekt "Wanderreiten im Wendland - Schaffung von Pausenstationen und Vermarktung"; Frau Kamien (SG Lüchow)
5. Terminplanung
6. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Arbeitskreisvorsitzende Herr Tödter eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Anschließend stellt er Frau Jacqueline Ruffert als neue Mitarbeiterin des Regionalmanagements vor. Frau Ruffert wird zur Entlastung der Regionalmanagerin bestimmte Verwaltungsaufgaben, wie z.B. Erstellung von Sitzungseinladungen und deren Protokollführung, übernehmen. Damit Frau Ruffert auch die Arbeitskreisteilnehmer kennenlernt, stellt sich jeder Teilnehmer kurz vor.

2 Sachstand zu laufenden Projekten

Frau Sander, Regionalmanagerin, berichtet über den Sachstand der laufenden Projekte.

Sie berichtet zunächst vom Besucherlenkungskonzept für den Naturpark Elbufer-Drawehn und das Biosphärenreservat niedersächsische Elbtalaue, welches über EFRE gefördert wird und demzufolge kein Leader-Projekt ist. In dem Projekt sollen die Wegeführung und Beschilderung der Radwanderwege, der Wanderwege, der Reitwege sowie der Wasserwanderwege überprüft, neu konzipiert und einheitlich beschildert werden. Die Ausschreibung für die Erfassung und Neukonzeption ist bereits in Vorbereitung. Es sind ca. 9 Monate als Bearbeitungszeit für das erste Modul vorgesehen. Die weiteren Schritte, z. B. die Beschilderung, erfolgen dann im unmittelbaren Anschluss. Auf Nachfrage von Frau Schmidt teilt Frau Sander mit, dass eine begleitende Lenkungsgruppe eingerichtet wurde.

Weiterhin informiert Frau Sander über das Projekt Hot Spots. Inhalt des Projektes ist die Erstellung einer Konzeption zur Optimierung und zum Ausbau der freizeit-touristischen Verkehrsinfrastruktur in den Leader-Regionen Elbtalaue und Achtern Elbe Diek. Dieses Leader-Projekt, welches ein Kooperationsprojekt darstellt,

ist bereits angelaufen. Die beauftragte Firma Inspektour aus Hamburg hat zunächst eine Auftaktveranstaltung durchgeführt. Zwischenzeitlich laufen über die Kommunen und Touristinformationen Abfragen zu vorhandenen Infrastrukturen, die bis Ende Mai 2009 abgeschlossen sein sollen, so dass dann ein konkreter Handlungsbedarf für weiterführende Maßnahmen vorliegt.

Weiterhin schildert Frau Sander den Sachstand zum Projekt „Grünes Band“. Dieses Kooperationsprojekt geht bis über die ehemalige Grenzregion hinaus; es umfasst die Regionen Wendland-Prignitz-Altmark. Diese Maßnahme befindet sich derzeit in der Umsetzung, d.h., die Schilder sind bereits geliefert und werden in nächster Zeit durch den Naturpark aufgestellt.

3 Vorstellung von Projekten

3.1 Erstellung eines Wohnmobilstellplatzes in Hohnstorf/Elbe 02/075/2009

Frau Anke Gerstenkorn, Samtgemeinde Scharnebeck, erläutert den Sachverhalt der Vorlage. Nach kurzer Diskussion über den Standort des Wohnmobilstellplatzes ist sich der Arbeitskreis dahingehend einig, dass dieses Projekt sehr sinnvoll und daher empfehlenswert ist.

Das Entscheidungsgremium empfiehlt dieses Projekt der LAG und bewertet es mit **42 Punkten**.

3.2 Umbau und Erweiterung der Alten Schule in Dünsche 02/081/2009

Frau Sültemeier stellt als Pächterin des Objektes das Projekt vor und erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation mit dem Beamer, da der Bürgermeister der Gemeinde Trebel verhindert ist. Sie beschreibt sowohl den sehr schönen Außenbereich als auch den Innenbereich mit seinen Mängeln, die es zu beheben gilt, sehr anschaulich. Die Mängel beziehen sich vorwiegend auf den Heizungs- und Sanitärbereich, die undichten Fenster und Türen, die mangelnde Wärmedämmung sowie auf den Zuschnitt der Zimmer. Im Rahmen einer möglichen Sanierung soll die bisherige Bettenkapazität von 33 auf 52 erhöht werden. Ebenso sollen neue Gruppenräume geschaffen werden, da zurzeit nur ein größerer Raum vorhanden ist, der gleichzeitig als Speiseraum genutzt wird. Vorwiegend sollen hier auswärtige Schulklassen und auch eine Jägerschule (in der Zeit von Oktober bis März) die Möglichkeit haben, eine gut ausgestattete und qualitativ ansprechende Herberge vorzufinden.

Frau Schulz von der GLL hat dieses Projekt vorab geprüft und festgestellt, dass dieses nach den Richtlinien des Ministeriums förderfähig ist.

Generell stehen die Mitglieder des Arbeitskreises dem Vorhaben positiv gegenüber, zumal es im Landkreis und der weiteren Umgebung schwierig ist, derartige Tagungs- und Beherbergungshäuser zu finden. Diese Einrichtung schließt eine wichtige Lücke im ländlichen Raum und ist daher sehr wichtig für die Region.

Der Arbeitskreis „Tourismus und Kultur“ befürwortet das Projekt und spricht sich für eine Förderung aus. Hinsichtlich der Fördersumme (180.125,00 Euro) in Bezug auf das Gesamtbudget wird eine Diskussion in der LAG für wichtig erachtet.

Das Entscheidungsgremium bewertet dieses Projekt daher mit **54 Punkten**.

3.3 Fährstation im Bleckeder Hafen 02/090/2009

Herr Böther, Bürgermeister der Stadt Bleckede, stellt den Inhalt der Vorlage vor.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich gemacht, dass die Maßnahme „Fährstation im Bleckeder Hafen“ aus touristischer Hinsicht ein sehr interessantes Projekt ist. Eine Verbindung zum Elberadweg lässt sich leicht herleiten, zumal die Fährstation u.a. ein zentraler Platz für Radfahrer ist. Der geplante Imbiss sowie der Bau öffentlicher Toiletten am Bleckeder Hafen würden die touristische Infrastruktur aufwerten. Die Nachfrage, ob dieses Projekt förderfähig ist, wird von Frau Schulz, GLL Lüneburg eindeutig bejaht.

Das Votum des Arbeitskreises ist durchweg positiv; das Projekt wird daher vom Entscheidungsgremium abschließend mit **46 Punkten** bewertet.

4 Berichte und Anfragen

4.1 Konzept für touristische Angebote im Themenfeld erneuerbare Energien; Herr Dr. Lange (emma e.V.)

Herr Dr. Lange vom Verein emma e.V. stellt ein Konzept für ein mögliches Projekt vor (**siehe Anlage**). Ziel dieses Projektes ist es, Energieanlagen für Touristen sichtbar und erfahrbar zu machen. Es sollen pauschale und individuell gestaltete Angebote für an erneuerbaren Energien interessierte Touristen erarbeitet werden. Ebenso soll ein Konzept zur Beschilderung ausgearbeitet werden.

Herr Mentz vom Landkreis Lüneburg berichtet von ähnlichen Projekten in anderen Regionen, die sehr erfolgreich angelaufen sind. Er hält diesen Projektvorschlag für sehr interessant und auch ausbaufähig.

Die Teilnehmer des Arbeitskreises sind sich einig, dass eine Nachfrage in dieser Richtung vorhanden ist und somit das Angebot derartiger Projekte geschaffen werden sollte. Bezüglich der Förderfähigkeit muss eine weitergehende Prüfung erfolgen. Frau Schulz sieht jedoch positive Ansätze.

4.2 Projekt "Wanderreiten im Wendland - Schaffung von Pausenstationen und Vermarktung"; Frau Kamien (SG Lüchow)

Frau Kamien von der Samtgemeinde Lüchow erläutert den Sachstand zum Projekt der Wanderreiter. Inhalt dieses Antrages ist es, u.a. Anbindestellen für Pferde (sogenannte Paddocks) vor Gaststätten zu errichten. Von 21 befragten gastronomischen Einrichtungen kamen 16 Rückmeldungen, die sich durchaus diesem Projekt anschließen würden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 41.000,00 Euro bei 41 Anbindestellen inklusive Werbung.

Vertreter der Wanderreiter ergänzen, dass das Projekt nun aufgrund der Ausweitung in mehreren Samtgemeinden durchgeführt wird. Daher ist auch eine Kofinanzierung durch die anderen Samtgemeinden noch zu klären.

5 Terminplanung

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises „Tourismus und Kultur“ findet am 14.05.2009 um 19.00 Uhr in Lübeln statt.

6 Schließung der Sitzung

Herr Tödter schließt die Sitzung um 20.20 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmer/innen für die rege Mitarbeit.

Gez. Uta Sander
Regionalmanagement LAG Elbtalaue

gez. Jacqueline Ruffert
Protokollführerin